



18 BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENT- UND
MARKENAMT

12 **Offenlegungsschrift**
10 **DE 199 57 431 A 1**

51 Int. Cl.⁷:
B 60 L 8/00
B 60 K 16/00

21 Aktenzeichen: 199 57 431.6
22 Anmeldetag: 29. 11. 1999
43 Offenlegungstag: 21. 6. 2001

DE 199 57 431 A 1

71 Anmelder:
Plentz, Rudolf, 55442 Stromberg, DE

72 Erfinder:
Erfinder wird später genannt werden

Die folgenden Angaben sind den vom Anmelder eingereichten Unterlagen entnommen

Der Inhalt dieser Schrift weicht von den am Anmeldetag eingereichten Unterlagen ab

54 Umweltfreundliches Elektro - Automobil, insbesondere der Antrieb mit Batterien

DE 199 57 431 A 1

Die Erfindung betrifft ein Elektro-Automobil, insbesondere der Antrieb mit Batterien welche mit Luftturbinen oder Windkraftträdern und einem oder auch mehreren Hochleistungsgeneratoren aufgeladen werden.

Die bekannten Elektro-Automobile haben den Nachteil, dass das Nachladen der Batterien einen zusätzlichen Motor, oder wie bei Volvo ECC eine Gasturbine benötigen. Diese Fahrzeuge haben jedoch wegen des erheblichen technischen Aufwandes und der damit verbundenen hohen Unkosten noch keinen Einzug in die Praxis gefunden.

Der Erfindung liegt die Aufgabe zugrunde, ein äusserst einfach aufgebautes Antriebssystem für Kraftfahrzeuge vorzuschlagen. Der Antrieb des Elektromobils geht wie folgt vorstatten.

Eine zwei oder drei Luftturbinen oder Windkraftträder erzeugen Strom, laden die Batterien auf, diese Batterien werden zum Antrieb des Elektromotors oder der Elektromotoren benötigt. Sind die Batterien vollaufgeladen, geht der Strom automatisch sofort in dem Elektromotor oder die Elektromotoren.

Während der Fahrt des Fahrzeuges werden die Luftturbinen oder die Windkraftträder vom Fahrwind, der ja immer starke Windkräfte erzeugt, angetrieben.

An Strom und somit an Batterie-Strom wird es dem Elektromotor oder den Elektromotoren niemals fehlen, denn wenn das Fahrzeug fährt ist immer ausreichend kräftiger Fahrwind vorhanden, leere Batterien wird es da niemals geben, denn fehlender Wind wie es bei Windkraftwerken oder Windkraftanlagen vorkommen kann gibt es bei diesem Elektromobil nicht, denn mit diesem Fahrzeug wird ja gefahren, selbst wenn einmal einige Tage nicht gefahren wird, werden die Batterien nicht leer, wenn der Wagen angefahren wird werden die Batterien ja sofort nachgeladen.

Da bei geringer Fahrgeschwindigkeit nur geringe Mengen Strom aus den Batterien entnommen wird, gibt es keine leeren Batterien mehr. Batteriestrom wird somit nur zum Anfahren und kurzzeitig beim Fahren mit Tempo 30-40 KM benötigt, wird schneller als 30-40 gefahren reicht der von den Generatoren erzeugte Strom zum Fahren des Fahrzeuges aus.

Ein weiterer Vorteil dieses neuen Elektro-Automobils ist die geringe Anzahl der Batterien, denn die heutigen Elektro-Auto-Mobile werden ja mir von dem im Fahrzeug mitgeführten und immer wieder nachzuladenden Batterien angetrieben.

Wichtig ist vorallem der Aktionsradius des Elektro-Automobils. Es ist ein Elektro-Automobil mit dem man unbegrenzte Kilometer zurücklegen kann ohne an die Steckdose zu müssen.

Die heute bekannten Elektro-Automobile haben nur für maximal 100 KM Batteriestrom verfügbar und sind somit nicht für die breite Masse der Nutzerinnen und Nutzer eines Elektro-Auto-Mobile ein Ersatz für ein herkömmliches Fahrzeug mit Verbrennungsmotor.

Jedes Fahrzeug herkömmlicher Bauart kann zu diesem Elektro-Automobil umgerüstet werde.

Ebenso ist es möglich aus einem herkömmlichem Automobil mit Verbrennungsmotor ein Hybrid-Automobil zu machen.

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung wird anhand der Fig. 1-3 erläutert. Es zeigen

Fig. 1 Das Fahrzeug mit eingebautem Windkraftträd oder Windturbine oder Luftturbine

Fig. 2 Das Fahrzeug mit 3 eingebauten Windkraftträdern oder Luftturbinen. Ebenso kann das Fahrzeug auch mit 2 Windkraftträdern oder Luftturbinen ausgerüstet werden, dies

ist in der Fig. 2 nicht, dargestellt was wohl nicht erforderlich sein wird.

Fig. 3 Das Fahrzeug als Hybrid-Automobil. in der Fig. 3 ist das mit 1 gekennzeichnete Fahrzeugteil der Verbrennungsmotor. Mit 2 gekennzeichnet stellt es die Windkraftanlage dar.

Das von mir konzipierte Elektroautomobil wird wie beschrieben mit Luft, die Strom erzeugt angetrieben.

Darum ist es ein Fahrzeug ohne Luftverschmutzung, vor allem man fährt mit Luft und diese kostet nichts, was man von den Spritpreisen heute und in die Zukunft gesehen wohl nicht mehr sagen kann.

Somit ist die der Erfindung zugrundeliegende Aufgabe gelöst, ein einfach aufgebautes Antriebssystem für Kraftfahrzeuge vorzuschlagen.

Bei dem in der Fig. 1-3 dargestellten Zeichnungen der Erfindung sind 1 bis 3 Luftturbinen oder Windkraftträder angeordnet. Diese haben die Aufgabe, wie schon beschrieben die Hochleistungsgeneratoren anzutreiben, mit diesem erzeugten Strom die Batterien aufzuladen und mit diesem Batterie-Strom die Elektromotoren oder den Elektromotor anzutreiben. Das beschriebene Elektro-Automobil gestattet ein umweltfreundliches und auch preiswertes Fahren mit einem Fahrzeug urbaner Automobilität, dem Elektro-Automobil der Zukunft.

Patentansprüche

1. Antrieb eines Elektro-Automobils, insbesondere eines mit Batterienangetriebenen Fahrzeuges, **dadurch gekennzeichnet**, dass der Antrieb der Hochleistungsgeneratoren welche die Batterien aufladen, deren Strom zum Antrieb des Elektromotors oder der Elektromotoren benoetigt wird, mit einer oder mehreren Luftturbinen oder Windkraftträdern getaetigt wird.
2. Elektromobil nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, dass der Antrieb der Luftturbinen oder Windkraftträdern welche die Hochleistungsgeneratoren antreiben, durch den Fahrwind, der immer wenn das Fahrzeug fahrt, starke Windkraefte erzeugt, getaetigt wird.
3. Elektro-Automobil nach Anspruch 1 und 2, dadurch gekennzeichnet, dass der erzeugte Strom wenn die Batterien vollaufgeladen sind, in die Elektromotoren oder in den Elektromotor weitergeleitet wird.

Hierzu 2 Seite(n) Zeichnungen

Fig. 1

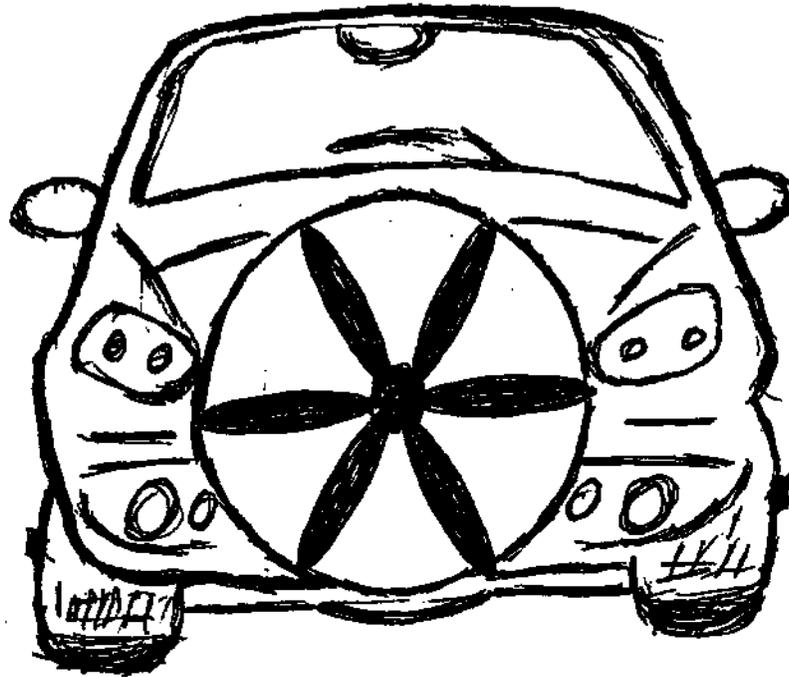
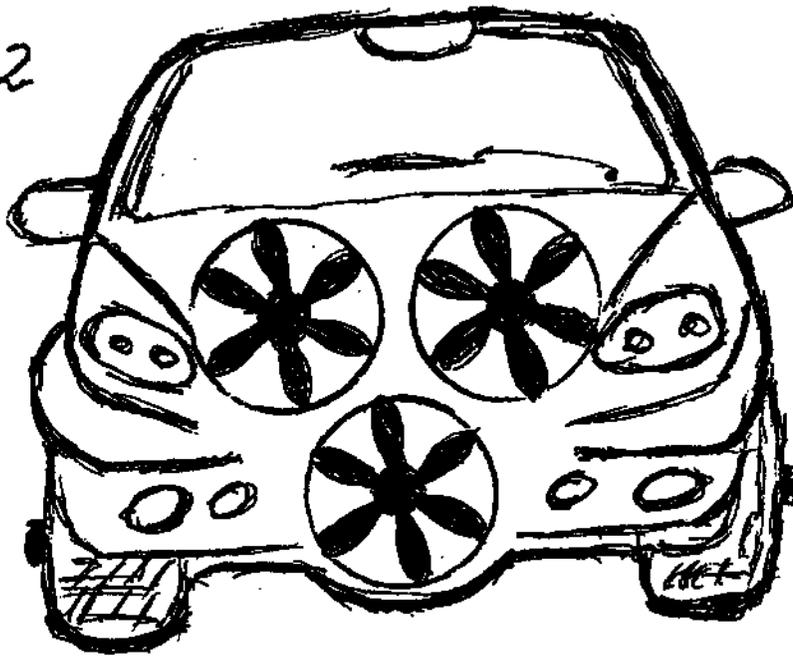
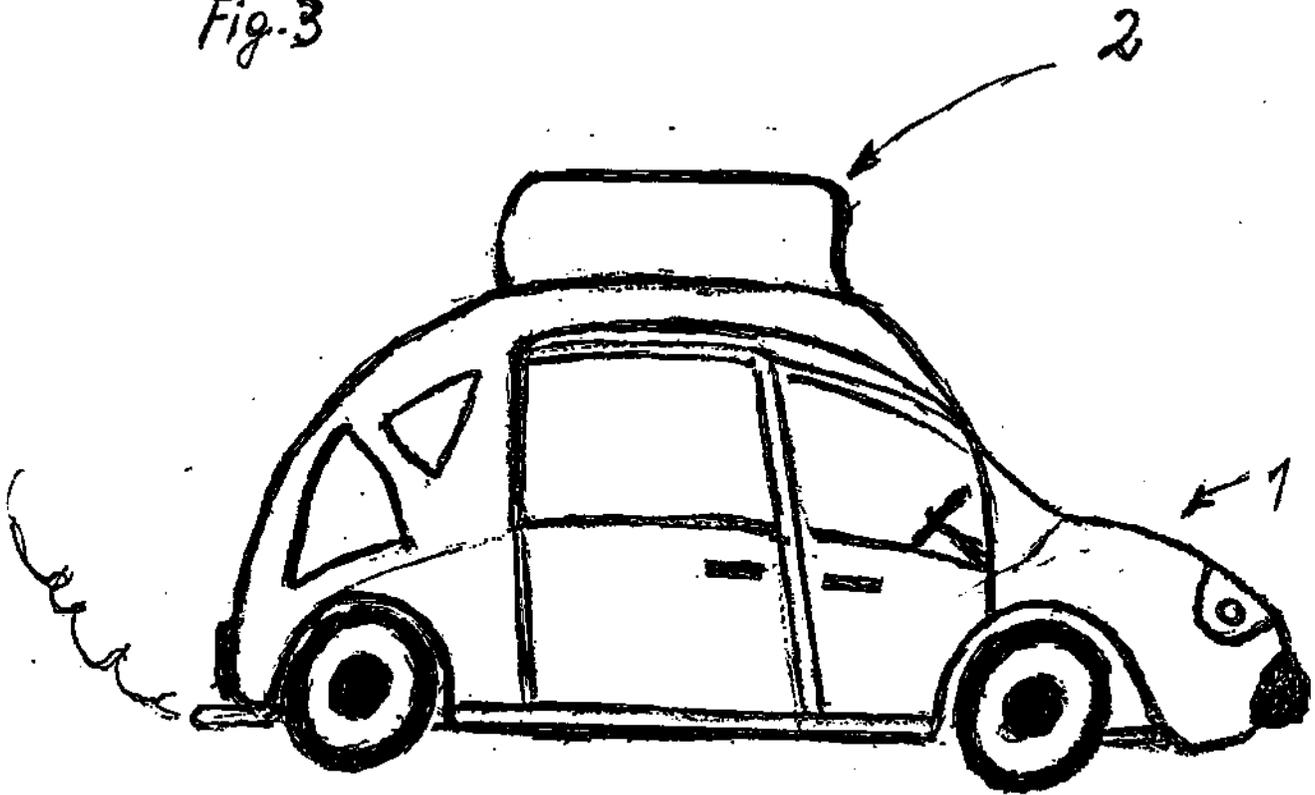


Fig. 2



Patent und Gebrauchsmuster-Hilfsanmeldung
des Herrn Rudolf Plentz, Tal-Str. 18, 55442 Stromberg
Aktenzeichen für Patent 199 57 431.6
" " für DGBM 299 20 962.8

Fig. 3



Patent und Gebrauchsmuster-Hilfsanmeldung

des Herrn Rudolf Plentz

Tal-Strasse 18 , 55442 Stromberg

Aktenzeichen für Patent: 199 57 431.6

" " für DBGM 299: 20 962.8.